

IDSTEIN

bleibt bunt

Kundgebung

Demokratie verteidigen – „Nie wieder“ ist jetzt !

Samstag, 27. Januar 2024, 13:00 Uhr, König-Adolf-Platz

Am 10. Januar 2024 veröffentlichte das Medienhaus CORRECTIV Recherchen zu einem Treffen in Potsdam von AfD-Funktionsträgern, Neonazis, Mitgliedern der Werteunion, Vereinen und Unternehmern. Bei diesem Treffen ging es um die massenhafte Vertreibung von deutschen Staatsbürgern, die als politische und gesellschaftliche Gegner der AfD gelten; Menschen, die bei uns Zuflucht gesucht haben; um Migrantinnen und Migranten mit und ohne deutschen Pass. Nach diesen Plänen soll all jenen die deutsche Staatsbürgerschaft aberkannt werden und sie sollen in einen nordafrikanischen „Musterstaat“ deportiert werden. Das ist nichts anderes als ein Plan zur rassistischen und politischen „Säuberung“ dieser Gesellschaft, der auf nationalsozialistische Konzepte zurückgreift.

Beflügelt von hohen Umfragewerten zeigt die AfD immer deutlicher ihr menschenverachtendes, rassistisches Gesicht. Es zeigt sich, sie ist zwar demokratisch gewählt - aber sie ist keine demokratische Partei!

Zu lange wurde die Entwicklung der AfD toleriert oder ignoriert. Zu lange hat die demokratische Mehrheit geschwiegen. Nun ist es höchste Zeit, öffentlich zu bekunden:

Die Mehrheit dieser Gesellschaft steht für Toleranz, Respekt und Vielfalt.

**Das Netzwerk „Idstein bleibt bunt“ ruft daher zu einer Kundgebung
am Samstag, 27. Januar 2024, 13:00 am König-Adolf-Platz auf.
Kommt und bringt bunte, selbstgemachte Plakate mit.**

Zeigen Sie mit Ihrer Teilnahme, dass in Idstein kein Platz ist für Hass und Ausgrenzung.
Wir in Idstein stehen zusammen, egal wo wir herkommen und woran wir glauben.
Verteidigen wir gemeinsam unsere Demokratie!